

# Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in die Feststellung: «Wir hatten in der Tat in der Schweiz de facto nie ein Kernenergieproblem. Aber wir haben eines herbeigeredet.» Somm bekräftigte die Umweltfreundlichkeit der Kernenergie und kritisierte die Tatsache, dass gerade diese Energieerzeugungsform «wie keine zweite als Projektionsscheibe kollektiver Ängste» erhalten müsse. Ob all der Widersprüchlichkeit energiepolitischer Debatten und insbesondere ob der sich stetig stärker akzentuierenden Lagerzugehörigkeit rief Somm dazu auf, «von Feindbildern wegzukommen und uns – wie in anderen Teilen der Politik – vermehrt auf das alles Verbindende zu besinnen».

### Reto Schregenberger †

Am 15. August 1988 ist Herr Reto Schregenberger, Mitarbeiter der Elektrowatt AG und Sekretär des Schweizerischen Nationalkomitees der Weltenergiekonferenz, im Alter von 34 Jahren an den Folgen einer heimtückischen Krankheit völlig unerwartet verstorben.

Herr Schregenberger trat nach Abschluss seines Studiums als diplomierter Maschineningenieur und einer Tätigkeit als Entwicklungsingenieur in die BBC, Baden, die 1983 durch einen Aufenthalt als Forschungsassistent in den Vereinigten Staaten unterbrochen war, am 1. April 1985 in die Elektrowatt AG ein.

Sein Aufgabengebiet war sehr vielfältig; es umfasste die Bearbeitung technischer, energiewirtschaftlicher und -politischer Probleme. In den Jahren 1985/86 absolvierte er ein Nachdiplomstudium über Energiefragen an der EPFL. Im November 1985 wurde er als Sekretär des Schweizerischen Nationalen Komitees der Weltenergiekonferenz gewählt, was ihn in Kontakt mit der ganzen schweizerischen Energiewirtschaft, aber auch mit zahlreichen ausländischen Stellen brachte. In diesem Kreis erwarb er sich grosse Wertschätzung durch seine Freundlichkeit und Hartnäckigkeit, mit der er sich für die Belange des Nationalkomitees einsetzte. In seiner Freizeit stellte er sich als Fechter verschiedenen sportlichen Organisationen zur Verfügung.

Mit seiner Frau und seinen beiden Kindern stehen wir vor der schwer fassbaren Tatsache, dass ein junger Mann mitten aus seinen Aufgaben in Familie und Beruf herausgerissen worden ist und da wie dort grosse Lücken hinterlässt.

Wir werden Herrn Schregenberger als liebenswerten Menschen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Arbeitskollegen in dankbarer Erinnerung behalten. Seiner Familie und seinen Freunden sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

P. Krafft Präsident des Schweizerischen  
Nationalkomitees der Weltenergiekonferenz

l'économie du pays, à commencer par l'industrie d'exportation qui ne pourrait plus répercuter sur ses prix la hausse des coûts qui en résulterait. Et de conclure: «Une Suisse sans exportations, réduite à la petite industrie, serait aussi une Suisse sans banques et sans entreprises de services. ...»

### Reto Schregenberger †

Le 15 août 1988, Reto Schregenberger, collaborateur d'Electrowatt S.A. et secrétaire du Comité national suisse de la Conférence mondiale de l'énergie, est décédé subitement à l'âge de 34 ans des suites d'une grave maladie.

Après la fin de ses études, Reto Schregenberger était entré en qualité d'ingénieur mécanicien diplômé chez BBC à Baden, où il a travaillé dans le domaine du développement et a fait, en 1983, un séjour comme assistant de recherches aux Etats-Unis. Il a été engagé le 1er avril 1985 par Electrowatt S.A.

Son champ d'activité était d'une grande diversité; il englobait des questions techniques, économiques et de politique énergétique. Durant les années 1985/86, il a suivi un cours de troisième cycle sur les questions d'énergie à l'EPFL. Sa nomination comme secrétaire du Comité National Suisse de la Conférence Mondiale de l'Energie en novembre 1985 lui a valu d'autres contacts avec l'ensemble de l'économie énergétique suisse et également avec de nombreuses instances à l'étranger. Dans ce milieu, il s'est acquis une grande estime pour son affabilité et pour la ténacité avec laquelle il se consacrait à sa tâche. Durant ses loisirs, il pratiquait l'escrime dans différentes organisations sportives.

Avec sa femme et ses deux enfants, nous réalisons combien est dure la disparition d'un homme jeune, qui laisse un grand vide au sein de sa famille et dans son travail.

Nous garderons de Reto Schregenberger le souvenir reconnaissant d'une personne aimable, d'un collaborateur et collègue de travail toujours prêt à rendre service. A sa famille et à ses amis, nous adressons nos sincères condoléances.

P. Krafft, Président du Comité national suisse  
de la Conférence mondiale de l'énergie

## Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS

### Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

#### Offene Stellen / Emplois vacants

- |               |   |
|---------------|---|
| Ref.-Nr. 2116 | Elektrizitätswerk Bündner Oberland, Ilanz: Netzelektriker/Elektromonteur/Kabelmonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Hr. G. Cavelti, Tel. 086/2 26 26)  |
| Ref.-Nr. 2117 | Services Industriels de Genève: plusieurs électriciens de réseau avec CFC pour son service d'électricité, division Réseaux, secteurs aérien, souterrain, éclairage public et cabines (case postale 272, 1211 Genève 11) |